
Subject: Eigenartiger Haarausfall

Posted by [Neam](#) on Mon, 01 Dec 2008 09:44:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, hier ist mein Problem:

Meine Haare haben sich in letzter Zeit stark verdünnert, und das ziemlich schlagartig (damit meine ich dass ich an einem Tag merkte dass ich nicht mehr sehr dichtes Haar habe wie gewohnt sondern dass man die Kopfhaut sieht bei 1-2 cm langem Haar). Nachdem ich im Internet nachgeforscht habe ist es eigenartig, dass es nicht wie ein anlagebedingter Haarausfall aussieht (ich bin 28 Jahre alt und habe kaum Geheimratsecken oder andere Merkmale von anlagebedingtem Haarausfall) sondern dass das Haar ganz einfach wie auf einmal viel seltener ist und dass (so es mir schaint) auf dem oberen Teil des Kopfes. Auch juckt die Kopfhaut. Beim Dermatologen wurde mir gesagt dass das eine Art Allergie (Pytiriazis oder so was Ähnliches) auf Kosmetikprodukte ist (ich habe lange Zeit Haargel gebraucht) und mir Kortisone verschrieben, ich weiss aber nicht ob dass die Lösung fuer den Juckreiz ist oder auch fuer den Haarausfall. Ich habe die Haare seit ungefaehr einem Monat mit Aminexil-Schampoos gewaschen, es kommt mir aber vor dass das Haar noch lichter wird, kann es sein dass es Shedding ist (hat jemand hier so etwas mit Aminexil erlebt oder passiert es nur bei Finasterid, Minoxidil?). Auch kann ich sagen dass ich keinen Stress in letzter Zeit hatte damit es so schnell gehen konnte.

Auch moechte ich persoehnliche Meinungen hoeren ob Finasterid oder Minoxidil wirklich helfen (offenbar die einzigen effizienten Loesungen?)

Vielen Dank und Entschuldigung fuer den langen Text.

Subject: Re: Eigenartiger Haarausfall

Posted by [dertim](#) on Mon, 01 Dec 2008 20:57:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Neam,

ich bin zwar absolut kein Experte, aber das Kortison dürfte hauptsächlich (ausschließlich?) gegen den Juckreiz sein. Das mit deinem Haarausfall ist natürlich eigenartig. Wie schlagartig ging das denn von statten? Ungefäher Zeitraum?

Dünnt es denn an den Seiten und am Nacken ähnlich stark aus?

Wenn nicht, dann könnte es sich vielleicht auch um Haarausfall nach dem Ludwig Schema (Google) handeln. Das HA-Muster tritt meistens bei Frauen auf, aber auch bei Männern.

Oder hat denn jemand in deiner Verwandtschaft ähnlichen Haarausfall, bzw überhaupt HA?

Ich hab z.B. nur leichte Geheimratsecken und der Rest meines Oberkopfes dünnt etwa gleichmäßig aus. Eher untypisch für anlagebedingten Haarausfall, bei meinem Vater ist es aber genau so.

Ansonsten ist das mit der Allergie natürlich eigenartig. Denke aber eigentlich, dass dein Arzt da schon weiß, was er macht. Etwas "Ähnliches" (Rötungen, Juckreiz) haben einige HA-Geplagte: Seborrhoische Ekzeme. Tritt u.a. deswegen auf, weil die Talgproduktion noch so hoch ist, wie vor dem Haarausfall, obwohl jetzt viel weniger Haare zum Einfetten vorhanden sind. Du könntest mal ketoconazolhaltiges Shampoo ausprobieren (gibt's in der Apotheke). Das hilft sowohl gegen Seborrhoische Ekzeme als auch Pityriasis.

Minox würd' ich erst mal nicht probieren, das reizt die Kopfhaut zusätzlich. Und über Fin solltest du dir auch erst Gedanken machen, wenn die Art des Haarausfalls feststeht (Bilder würden helfen).

Zu Aminexil kann ich selbst nichts sagen, hier aber mal was mit Shedding+Aminexil:
<http://www.alopezie.de/cgi-bin/anyboard.cgi/diskussion/frauen?cmd=iYz&aK=25118&iZz=25118&gV=0&kQz=&aO=1&iWz=0>

Gruß, Tim

Subject: Re: Eigenartiger Haarausfall
Posted by [Brosec](#) on Tue, 02 Dec 2008 02:46:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geht mir ähnlich, bei mir dünnt der gesammte Oberkopf aus auch ziemlich schlagartig... Auch Fin scheint nicht zu helfen... Ich glaub, dass das eine besonders aggressive Form von AGA ist, ich hatte auch nie wirklich Ghes, also maximal NW1.... Ich werd trotzdem Bluttests machen lassen, was du auch machen könntest...

Subject: Re: Eigenartiger Haarausfall
Posted by [Neam](#) on Tue, 02 Dec 2008 12:36:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo DerTim,

Danke erstmal fuer die Antwort,
und dann zu den Fragen,
Ich weiss nicht wie schnell es voran ging, ich habe sehr dichtes Haar gehabt, und einmal beim Friseur merkte ich dass das nicht mehr gerade so der Fall ist (kann sein dass ich auch ein bisschen uebertreibe mir gegenueber), jedenfalls kommt es mir vor dass es an den Seiten und auf dem Scheitel gleich ist also kein Ludwig Schema.In meiner Famillie ist fast keiner Kahl(also Vater nicht und Onkel mutterseits auch nicht, Grosseltern kann ich mich nicht erinnern), wegen dem Juckreiz , den hatte ich schon laengere Zeit,
viel bevor ich dass mit dem Haarausfall merkte. Koennte es sein dass dieser Juckreiz (Pityriasis angaeblich) der Grund fuer den Haarausfall ist und wenn dann werden die Haare wieder starker wenn dieser Grund verschwindet? Und noch eine Sache ich habe fuer mein Fitnessstraining etwas genommen (Animal Pak)das die Hormonproduktion des Koerpers stimulieren soll, koennte es auch damit etwas zu tun haben?
Nochmals vielen Dank.